



Fachgruppe II/3 Klinische Flugmedizin
Fachgruppenleiter

82242 Fürstentfeldbruck, März 2020

Merkblatt für die fliegerärztliche Verwendungsfähigkeitsuntersuchung in der Klinische Flugmedizin

Sie sind zu einer Verwendungsfähigkeitsuntersuchung am Zentrum Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe gemeldet.

Die umfangreichen medizinischen Untersuchungen dienen der Überprüfung Ihres Gesundheitszustandes im Hinblick auf die gesundheitliche Eignung für die geplante bzw. bereits ausgeübte Verwendung im fliegerischen Dienst der Bundeswehr oder in dessen Umfeld. Gleichzeitig stellen diese darüber hinaus eine eingehende Vorsorgeuntersuchung dar und dokumentieren damit die Fürsorgeverpflichtung des Dienstherrn.

Da akute Erkrankungen (z.B. grippale Infekte, Magen-Darm-Infekte) ihre Testergebnisse negativ beeinflussen oder den erfolgreichen Abschluss der flugmedizinischen Verwendungsuntersuchung gefährden könnten, bitten wir Sie, in diesen Fällen auf eine Anreise zu verzichten und uns zur Absprache des weiteren Vorgehens schnellstmöglich per Telefon zu kontaktieren.

Für einen erfolgreichen und verzugslosen Ablauf sind Ihre Mitarbeit und Aufgeschlossenheit erforderlich. Wir wissen, dass Sie teilweise aus weit entfernten Standorten angereist sind und werden uns bemühen, Sie zeitgerecht wieder auf den Heimweg zu schicken.

Wir sind an Ihrer Zufriedenheit mit unserer Arbeit sehr interessiert und deshalb jederzeit für Verbesserungsvorschläge und Kritik dankbar.





Um gemeinsam erfolgreich zu sein, bitte ich Sie, folgende Hinweise zu beachten:

Die Anreise nach Fürstfeldbruck sollte so geplant werden, dass bei Eintreffen am Vortag der Untersuchung die Unterkunftszuweisung bis spätestens 19.00 Uhr (local) erfolgen kann.

Alle Probanden bis zum Dienstgrad Oberstleutnant / Fregattenkapitän werden gebeten, sich bis 20.00 Uhr beim

Unterroffizier vom Bereitschaftsdienst (UvB) ZentrLuRMedLw, Gebäude 322 (Stab ZentrLuRMedLw, siehe Anlage), Zimmer 002 (Tel.:08141-5360-2003), Mo – Do ab 15:00 Uhr, So ab 16:00 Uhr

zu melden.

Dort empfangen Sie gegen Quittung Ihren Zimmerschlüssel. Bettwäsche befindet sich bereits auf Ihrem Zimmer.

Sollte Ihre Anreise zur Untersuchung zwingend mit einem Dienst-Kfz durchgeführt werden müssen und eine Unterkunft für den Kraftfahrer oder einen Begleiter/ eine Begleiterin erforderlich sein, dürfen wir Sie bitten dies spätestens 3 Werktage vor dem Untersuchungstermin dem Geschäftszimmer der Abteilung (App. 2040) mitzuteilen. Diese Information benötigen wir zwingend, da dienstliche Unterkünfte nur sehr eingeschränkt zu Verfügung stehen.

Sie werden gebeten, am Morgen Ihrer geplanten Abreise Ihr Bett abzuziehen und entsprechend den Anweisungen des UvB direkt zu tauschen.

Vergessen Sie bitte nicht, nach beendeter Untersuchung Ihren Zimmerschlüssel in den dafür vorgesehenen Schlüsselkasten im Unterkunftsbereich zu werfen.

Probanden ab dem Dienstgrad Oberst / Kapitän zur See sowie Geschwaderkommandore bzw. Regimentskommandeur erhalten ihren Zimmerschlüssel an der Hauptwache Fliegerhorst FFB. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Zimmernachweis OSLw (Eingang B1, Erdgeschoß, App.1182).

Die Rückreise als Selbstfahrer mit einem Kraftfahrzeug (oder Luftfahrzeug) ist durch die Notwendigkeit der Verwendung pupillenerweiternder Medikamente zur Untersuchung des Augenhintergrundes erst nach einer Wartezeit möglich.

	<u>Kraftfahrzeuge:</u>	<u>Luftfahrzeuge:</u>
für Erstuntersuchungen	24 Stunden	24 Stunden
für Nachuntersuchungen	12 Stunden	24 Stunden

Bringen Sie bitte Ihre Sehhilfen (Fliegersonderbrillen, einschl. Sonnenbrille (diese auch wegen der erhöhten Blendempfindlichkeit nach Augenuntersuchung)) zur Untersuchung mit.

Sollten Sie Kontaktlinsenträger sein, bitten wir Sie, folgenden Hinweis zu beachten:

- *harte Kontaktlinsen sollten ab 72 Stunden*
 - *weiche Kontaktlinsen sollten ab 24 Stunden*
- vor der Untersuchung nicht mehr getragen werden.*



Zur Vermeidung von technischen Schwierigkeiten bei der Ableitung der Hirnstromkurven (**EEG**) ist eine Haarwäsche vor der Untersuchung erforderlich. Bei der Haarwäsche bitte kein fetthaltiges Shampoo oder Waschgel benutzen. Nach dem Trocknen keine weiteren Haarpflegemittel (z.B. Haargel) verwenden.

Dauermedikation:

Die verordnete Dauermedikation ist unbedingt am Untersuchungstag einzunehmen.

Ausnahme:

Bei Einnahme von Schilddrüsenhormonen ist die Medikation 24 Stunden vor dem Untersuchungstag am ZentrLuRMedLw abzusetzen. Dies ist zwingend für eine qualitätsgerechte Laboruntersuchung zwingen notwendig.

Die Absetzung einer Dauermedikation aufgrund von geplanten diagnostischen Untersuchungen wird dem Probanden/Fliegerarzt durch das ZentrLuRMedLw mitgeteilt.

3 Tage vor der Untersuchung soll schwere körperliche Belastung und Sport vermieden werden.

Am Vorabend der Untersuchung sollte jeglicher Alkoholgenuss unterbleiben.

Ab 19:00 Uhr am Vortag der Untersuchung sollte **nicht mehr gegessen und geraucht** werden. Kohlenhydrat- und koffeinhaltige Getränke sind ebenfalls zu vermeiden, jedoch ist für eine **ausreichende Flüssigkeitszufuhr** in Form von Wasser Sorge zu tragen.

Bei Erstuntersuchungen dauert die medizinische Untersuchung **mindestens** zwei Arbeitstage. Sie kann im Bedarfsfall auf bis zu vier Arbeitstage ausgedehnt werden. Auch Nachuntersuchungen **können** 2 Arbeitstage beanspruchen, sofern zusätzliche Untersuchungen (wie z.B. 24-Stunden-EKG) notwendig sind.



Volanti Subvenimus

Dem Fliegenden helfen wir!



Am Untersuchungstag

Melden Sie sich bitte am Untersuchungstag bis 07.00 Uhr in der **Aufnahme der Fachgruppe Klinische Flugmedizin, Geb. 308, 1.OG, Zimmer 160.**

Dienstgrade ab Oberst / Kapitän zur See sowie Geschwaderkommodore bzw. Regimentskommandeur melden sich bitte im Vorzimmer des Abt Ltr (Geb. 308, 1. OG, Raum 157)

Auf Wunsch wird im Zentrallabor zusätzlich zur Routine- Laboruntersuchung ein **HIV-Test (Aids-Test)** durchgeführt. Dieser Test ist freiwillig. Eine schriftliche Einwilligung ist erforderlich.

Sofern bei Ihnen **auffällige Leberwerte** festgestellt werden sollten, erfolgt gemäß ZDv 46/ 6 Ziffer 216 (11) eine zusätzliche Untersuchung auf CDT, einen spezifischen Alkoholmarker, um den Nachweis führen zu können, dass die festgestellten Auffälligkeiten nicht alkoholbedingt sind. Gegebenenfalls ist eine erneute Blutabnahme erforderlich.

Zur Untersuchung sollten Sie bitte mitbringen:

- Trainings- oder Sportanzug mit kurzer Sporthose
- Zahnputzzeug
- Röntgenpass (wenn vorhanden)
- Truppenausweis bzw. Personalausweis oder Reisepass (zur Identitätsprüfung)
- Brille und Sonnenbrille
- Zivilisten: aktuelle zahnärztliche Röntgenbilder (analoge Röntgenbilder oder Ausdruck bei digitalem Röntgen; nach §28 Röntgenverordnung sind auf Wunsch des Patienten Kopien der Aufzeichnungen zu überlassen.)
- **Soldaten: G-Akte und zahnärztliche Behandlungskarte (inkl. Röntgenbilder), alternativ alle begutachtungsrelevanten Befunde in Kopie mit schriftlicher Bestätigung der Vollständigkeit durch den zuständigen Truppenarzt oder Fliegerarzt.**

Zur Aufbewahrung von Jacken, Taschen und Rucksäcken können im Raum 113 Spinde benutzt werden.

Nach der Belastungsuntersuchung auf dem Fahrradergometer besteht die Möglichkeit, im Untersuchungsgebäude zu duschen. Handtücher sind bitte selbst mitzubringen.

Die Reihenfolge im Untersuchungsablauf wird durch das Personal der Aufnahme festgelegt. Die Ihnen ausgehändigte Tasche dient dem Transport Ihrer Akte und der aktuellen Befunde. Sie enthält keine Geheimnisse. Das Verschließen entlastet Sie von der Verantwortung für etwaige Verluste einzelner Dokumente.

Die Abmeldung erfolgt nach Beendigung aller Untersuchungen bei der Aufnahme.

Dem ZentrLuRMedLw steht kein eigenes Dienst- Kfz zur Verfügung. Fahrten vom S-Bahnhof Fürstenfeldbruck zum Fliegerhorst, bzw. vom Fliegerhorst zum S-Bahnhof Fürstenfeldbruck können deshalb **nicht** mehr durchgeführt werden.

Sollten Sie für die Fahrt vom S-Bahnhof Fürstenfeldbruck zum Fliegerhorst ein Taxi nutzen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nicht alle Taxis eine Zufahrtsgenehmigung für den Fliegerhorst besitzen. Erkundigen Sie sich bitte vorher beim jeweiligen Fahrer.



Informationen über Abfahrtszeiten der Linienbusse vom Fliegerhorst zum S-Bahnhof Fürstenfeldbruck erhalten Sie durch das Personal der Aufnahme. Darüber hinaus sind wir gern bereit, Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten Auskunft über Zugverbindungen für Ihre Rückreise zu geben.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Ihnen das endgültige Ergebnis Ihrer Untersuchung nicht sofort mitgeteilt werden kann. Die erhobenen Befunde bestimmter Spezialuntersuchungen müssen zunächst ausgewertet und interpretiert werden. Über die Tauglichkeit insgesamt entscheidet in der Zusammenschau aller Dezerne der Fachgruppenleiter der Untersuchungsabteilung.

Sofern bei Ihnen die Entscheidung über eine Sondergenehmigung anstehen sollte, betrachten Sie bitte alle Äußerungen in den Dezerne der Fachgruppe als vorläufig. Die Entscheidung trifft der zuständige Entscheidungsbefugte, d.h. der Fachabteilungsleiter II oder der Fachgruppenleiter der FachGrp II/3, ZentrLuRMedLw wiederum in der Zusammenschau aller Dezerne nach sorgfältiger Prüfung.

Sobald alle fachärztlichen Befunde vorliegen, werde ich Ihrem Fliegerarzt bzw. der anfordernden Stelle das Ergebnis der Endbeurteilung Ihrer Verwendungsfähigkeitsuntersuchung mitteilen.

Das Untersuchungsergebnis wird Ihnen durch Ihren Disziplinarvorgesetzten aktenkundig eröffnet. Medizinische Befunde des Zeugnisses wird Ihr Fliegerarzt mit Ihnen besprechen.

Sollten Sie ein **ziviles Tauglichkeitszeugnis** benötigen (Klasse I, II und III), melden Sie sich bitte direkt nach der durchgeführten Laboruntersuchung im AeMC-Büro, Geb. 308, 1. Obergeschoss, Raum 157. Dort erhalten Sie alle weiteren notwendigen Informationen.

Im Übrigen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für Fragen zur Verfügung. Anregungen oder Kritik sind mir zur Verbesserung unseres Service stets willkommen. Ich versichere Ihnen, dass ich Ihre Wünsche sorgfältig prüfen werde, und danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Mitarbeit.



Dr. Frischmuth
Oberstarzt
Leiter Klinische Flugmedizin und Leiter Aeromedical Center

Standort:
Straße der Luftwaffe 308
82256 Fürstenfeldbruck

Postanschrift:
Postfach 1264/KFL
82242 Fürstenfeldbruck

Telefon:
+49-8141-5360-2040
AllgFspWNBw: 6230

Fax:
+49-8141-5360-2088

Mail: zentrlurmedlwi3terminvergabe@bundeswehr.org

